

## **Bennigsenplatz 1 – B1**

### **Revitalisierung und Aufstockung eines Büro- und Verwaltungsgebäudes**

Bauherr: Warburg-Henderson KAG für Immobilien mbH

über HHH Hamburgische Immobilien Handlung GmbH

Standort: Düsseldorf Derendorf

BGF oberirdisch: 20.000 m<sup>2</sup>

Baujahr: 1974

Revitalisierung und Aufstockung: 2008 bis 2009

Das in unmittelbarer Nähe zum Kennedydamm gelegene, ehemalige Hauptverwaltungsgebäude der VEBA wurde im Rahmen der Revitalisierungsmaßnahmen komplett entkernt. Es erhielt eine neue Vorhangfassade mit öffnenbaren Fensterflügeln und versetzt angeordneten, teflonbeschichteten Fassadensegeln sowie eine dezentrale Belüftung und Klimatisierung. Außerdem wurde das Gebäude um ein zusätzliches Bürogeschoss aufgestockt. Das unterirdische Parkgeschoss erhielt eine neue Zwischenebene zur direkten Anfahrt sämtlicher Parkplätze.



Haupteingang Bennigsenplatz 1

## Erweiterung VICTORIA Haus 4. BA

### Neubau eines Verwaltungsgebäudes mit Rechenzentrum

Bauherr: Victoria 4. Bauabschnitt GmbH & Co. KG

Standort: Düsseldorf Golzheim

BGF gesamt: 40.972 m<sup>2</sup>

Arbeitsplätze: 900

Fertigstellung: 3. Quartal 2010

Der derzeitige vierte Bauabschnitt an der Fischerstraße ergänzt die Hauptverwaltung des Versicherungskonzerns zu einem oberirdisch 158.000 m<sup>2</sup> BGF umfassenden Gebäudekomplex mit insgesamt 4.600 Arbeitsplätzen. Der 170 Meter lange Neubau besteht aus drei Baukörpern, die durch zwei gläserne Atrien verbunden sind. Neben den Bürobereichen wird der Neubau außerdem das neue Rechenzentrum beinhalten.



Erweiterung VICTORIA Haus 4. BA, Ansicht Fischerstraße

## Vodafone Campus Düsseldorf

Bauherr: Vodafone D2 GmbH

Standort: Düsseldorf Heerdt

BGF oberirdisch: 85.763 m<sup>2</sup>

Arbeitsplätze: 4.700

Der Neubau der Konzernzentrale von Vodafone Deutschland erfolgt auf der Konversionsfläche einer ehemaligen Brauerei im Westen Düsseldorfs. Die neue Campus-Anlage wird durch ein ovales, 19-geschossiges Hochhaus adressiert, das zugleich den Haupteingang signalisiert. Den Mittelpunkt des Campus bildet ein dreieckiger Platz, der sich großzügig zwischen dem Hochhaus und der sechs- bis neungeschossigen Randbebauung öffnet. Horizontal gegliederte Fassaden mit außenliegenden Verschattungselementen aus gelochten Aluminiumblechen verleihen dem Ensemble ein homogenes Bild. Die Büroriegel verfügen über eine Gebäudetiefe von etwa 20 Metern, was eine flexible Aufteilung der offenen, kommunikativen Raumstrukturen erlaubt.

Genau wie die innovative Architektur spiegelt die offene Platzgestaltung des Vodafone Campus die kommunikative und teamorientierte Unternehmenskultur wider. Durch intelligente Gebäudetechnik wird hohe Nutzerqualität mit Energieeffizienz verbunden, wobei für Letzteres die Zertifizierung mit dem LEED Gold Status angestrebt wird.



„O.A.S.E.“

**Neubau der medizinischen Fachbibliothek des Universitätsklinikums Düsseldorf**

Bauherr: Universitätsklinikum Düsseldorf A.d.ö.R.

Standort: Düsseldorf Universität

BGF oberirdisch: 5.055 m<sup>2</sup>

Fertigstellung: 2011

Der Entwurf für den 35 Meter hohen Neubau sieht eine Stapelung der unterschiedlichen Funktionen vor. Auf insgesamt zehn Ebenen enthält das Gebäude neben den obligatorischen Bibliothekseinrichtungen wie Lese- und Ausleihflächen, Arbeits- und Lernräumen, eine Cafeteria sowie großzügige, offene Aufenthalts- und Veranstaltungsflächen. Den oberen Abschluss bildet eine Dachterrasse mit freiem Blick über den Universitätscampus. Die verschiedenen Funktionen werden über einen durchgehenden Aufzugs- und Treppen Kern störungsfrei erschlossen. Diagonal gegenüber liegt der Versorgungskern, der Dokulounges sowie sanitäre Einrichtungen enthält. Die zylindrischen Ausformungen beider Kerne schaffen in jedem Geschoss organisch anmutende Raumeindrücke.

Die äußere Erscheinung der Fachbibliothek ist von einem Kapillarsystem inspiriert. Diese Gestaltungsidee bildet sich wirkungsvoll in der glatten weißen Fassadenhaut ab. Organisch geformte Glasfelder ziehen sich netzartig über den schlanken Kubus und stellen attraktive Bezüge zwischen Innen- und Außenraum her. Es entsteht ein lebendiges Gebäude mit hoher Identifikation sowie großem Wiedererkennungswert.



## Wohnen am Zoopark

### Neubau eines Wohngebäudeensembles

Bauherr: BEMA Unternehmensgruppe

Standort: Düsseldorf Zoo

BGF: 19.183 m<sup>2</sup>

Wohneinheiten: 82

BGF Büro: ca. 400 m<sup>2</sup>

Fertigstellung: Sommer 2010

Das Wohngebäudeensemble wird auf einem 5.000 m<sup>2</sup> großen Grundstück an der Graf-Recke-Straße im Stadtteil Zoo realisiert. Es wurde unter ökologischen Gesichtspunkten geplant und besteht aus einem Riegel- und einem Winkelbaukörper mit jeweils 5 Obergeschossen sowie einem zurückgesetzten Staffelgeschoss. Als neues Quartier mit 80 Wohnungen fügt es sich maßstäblich in das gewachsene Zooviertel ein und erfüllt in seiner Bauweise und Materialität die Anforderungen an Green Buildings.



Wohnen am Zoopark, Ansicht Graf-Recke-Straße